123456789

Gemeinsame Einrichtung DMP Nordrhein
Terstegenstr. 9
40474 Düsseldorf

DMP-Feedbackbericht für das 1. Hj. 2025

Osteoporose

Qualitätszielerreichung in Ihrer Praxis

DMP	Qualitätsziele mit Zielwert			Qualitätsziele ohne Zielwert		
	Ziel erreicht	keine Bewertung		Praxiswert ≥ Median	keine Bewertung	
Osteoporose	3 von 4	-		0 von 1	-	

Legende

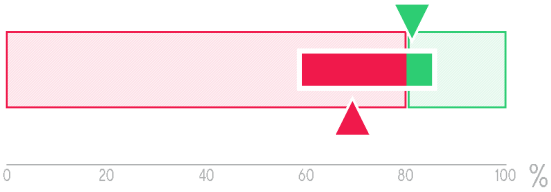
Ziel erreicht:	vertraglich festgelegter Zielwert erreicht
Praxiswert ≥ Median:	bei Qualitätszielen ohne vertraglich festgelegten Zielwert liegt Ihr erreichter Wert auf oder über dem Median aller Praxen
keine Bewertung:	in Ihrer Praxis werden aktuell keine Patienten betreut, die bei der Zielbewertung zu berücksichtigen sind
Tortendiagramme:	Ziel erreicht
	Ziel nicht erreicht
	Ziel ohne Bewertung (keine zu berücksichtigenden Patienten dokumentiert)
	erreichter Wert liegt auf oder über dem Median aller Praxen
	erreichter Wert liegt unter dem Median aller Praxen

Hinweise zu den Darstellungen

Interquartilbereich

Mittig im Bereich, der das Qualitätsziel markiert, finden Sie einen weiteren, farblich abgesetzten Balken, den **Interquartilbereich**. Der Interquartilbereich ist ein Maß zur Beschreibung der Streuung von Daten. Er beschreibt die Spannweite der mittleren 50% eines Datensatzes und liegt zwischen dem unteren und oberen Quartil (25. und 75. Perzentil). Dieses Maß gibt Aufschluss über die Variabilität der Messwerte innerhalb einer Gruppe, ohne dass extreme Ausreißer den Eindruck verzerren.

Ihre Praxis: 100 von 123 Patienten (81,3%)



KV-Region: 59.235 von 85.381 Patienten (69,3%)

In diesem fiktiven Beispiel liegt das angestrebte Qualitätsziel bei 80%. Der Interquartilbereich erstreckt sich von 58% bis 85%. Der von Ihrer Praxis dokumentierte Anteil liegt bei 81% und somitüber dem Zielwert und innerhalb des Interquartilbereichs aller Praxen.

Zur Berechnung des Interquartilsbereichs werden nur Praxen berücksichtigt, die mindestens 10 Patienten betreuen. Betreuen Sie in Ihrer Praxis weniger als 10 Patienten im DMP, wird Ihr Ergebniswert angezeigt, hat aber eine eingeschränkte Aussagekraft.

Unterschiedliche Ausrichtung der Qualitätsziele in Spinnennetz- und Balken-Diagrammen

In den nachfolgenden Gesamtübersichten zu jedem DMP (**Spinnennetzdiagramme**) sind sämtliche Qualitätsziele mit vertraglich vorgegebenen Quoten positiv ausgerichtet. Dort ist somit stets eine möglichst hohe Quote zu erreichen.

Ein Beispiel: Statt zu überprüfen, ob ein möglichst niedriger Anteil der Patienten im DMP Osteoporose innerhalb der letzten 12 Monate osteoporosebedingte Frakturen hatte, wird in der Gesamtübersicht dargestellt, ob ein möglichst hoher Anteil in diesem Zeitraum keine solchen Frakturen hatte.

Nur diese gleichmäßige positive Ausrichtung aller Qualitätsziele ermöglicht eine intuitive Interpretation des Wertevergleichs in dem Übersichtsdiagramm (Spinnennetz). Je weiter außen bei allen Zielen die Werte der eigenen Praxis liegen, desto besser ist das Gesamtergebnis.

In den Darstellungen zu den einzelnen Qualitätszielen (**Balkendiagramme**) sehen Sie dagegen die Ihnen vertraute Darstellung mit Zielen, für die einerseits hohe Anteile, andererseits möglichst geringe Anteile zu erreichen sind.

In den Spinnennetzdiagrammen und im rechten Teil der Tabelle auf dem Deckblatt (Qualitätsziele ohne Zielwert) erfolgt der Vergleich zwischen dem Praxiswert und demjenigen für alle Praxen anhand des **Medianwertes** für alle Praxen. Dieser ist im Gegensatz zu dem Prozentwert aller Praxen als Verteilungsmaß für den durchschnittlich erreichten Wert robuster gegenüber Verzerrungen, wie sie vor allem durch Praxen mit sehr kleinen Patientenfallzahlen erzeugt werden.

Impressum

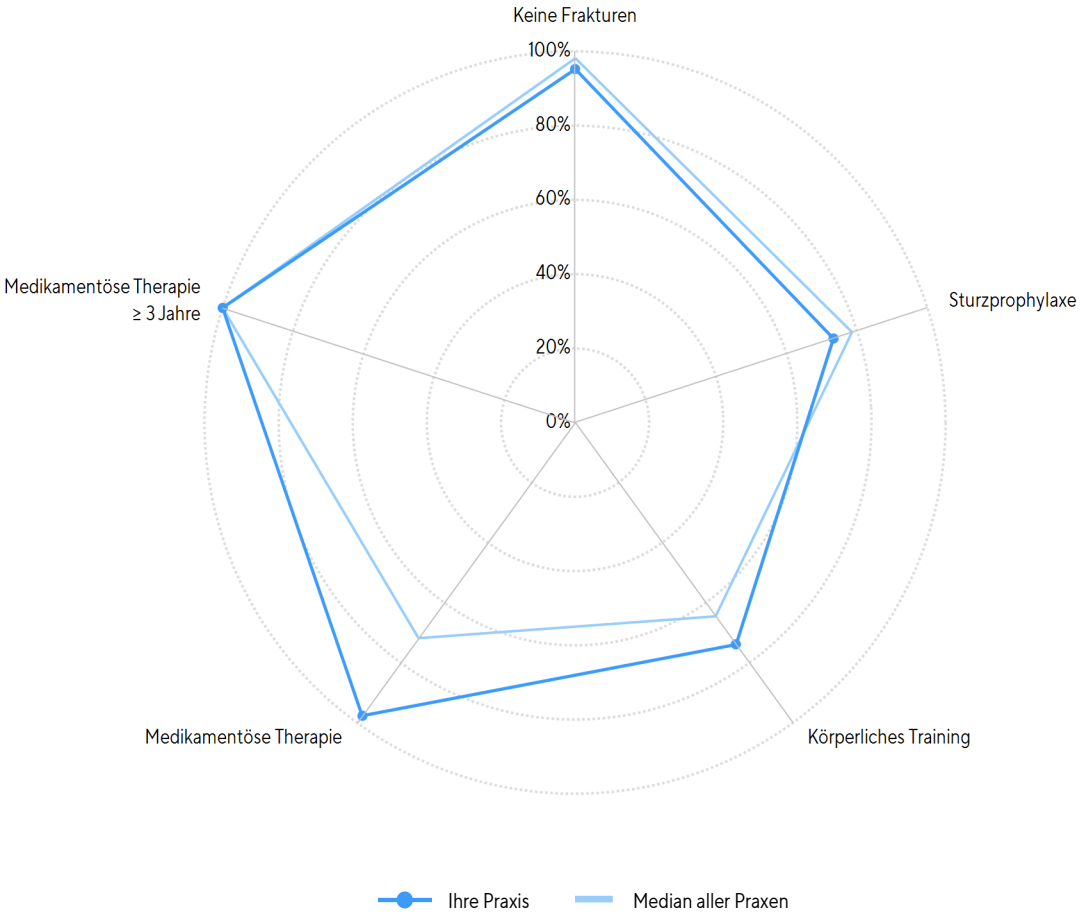
DMP-Feedbackbericht für das 1. Halbjahr 2025

Herausgeber:
Gemeinsame Einrichtung DMP Nordrhein

Berichtserstellung:
Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi), Fachbereich Evaluation und Qualitätssicherung, 40182 Düsseldorf, Fachbereichsleitung: Dr. phil. Bernd Hagen

Fragen, Kritik oder Anregungen zum Bericht senden Sie bitte an das
Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland
Fachbereich Evaluation und Qualitätssicherung
Telefon: 0221 2585 4108
Mail: evaluation-qs@zi.de

Übersicht DMP Osteoporose

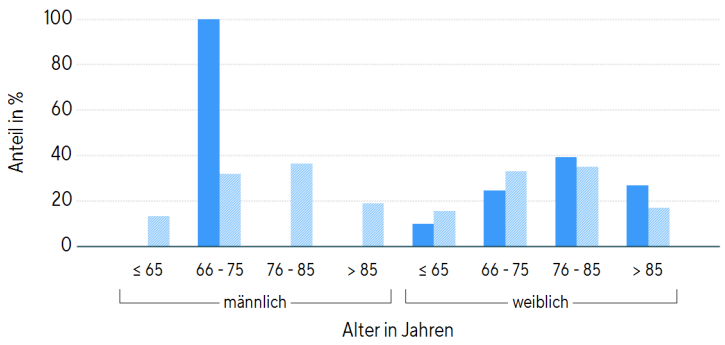


Qualitätszielerreichung im Überblick

Qualitätsziel	Ziel erreicht	Ergebnis Ihrer Praxis	Qualitätsziel	Ziel erreicht	Ergebnis Ihrer Praxis
Keine Frakturen	●	95,2%	Medikamentöse Therapie	✔	97,6%
Sturzprophylaxe	✘	73,3%	Medikamentöse Therapie ≥ 3 Jahre	✔	100%
Körperliches Training	✔	73,8%			

✔ : Ziel erreicht ✘ : Ziel nicht erreicht ● : kein Zielwert festgelegt

Altersverteilung in Jahren



Anzahl Patienten	weiblich	männlich
Ihre Praxis	41	1 *
KV-Region	14.213	1.234

* Bitte beachten Sie die ggf. geringe Anzahl männlicher bzw. weiblicher Patienten, die Sie im DMP Osteoporose betreuen.

Auswertung der Qualitätsziele

Osteoporosebedingte Frakturen

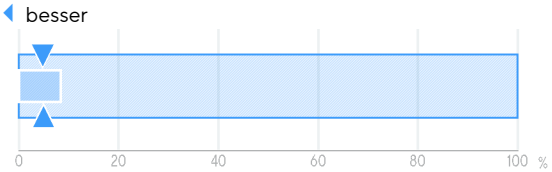
Qualitätsziel:

Bei einem niedrigen Anteil der Patienten traten in den letzten 12 Monaten osteoporosebedingte Frakturen auf

Berücksichtigte Patienten:

Patienten mit mindestens 12 Monaten Teilnahmedauer am DMP

Ihre Praxis: 1 von 21 Patienten (4,8%)



KV-Region: 181 von 3.670 Patienten (4,9%)

Maßnahmen zur Sturzprophylaxe

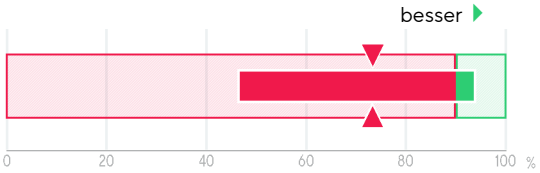
Qualitätsziel:

Mindestens 90% der Patienten mit Stürzen oder erhöhtem Sturzrisiko wurde eine Maßnahme zur Sturzprophylaxe empfohlen

Berücksichtigte Patienten:

Patienten mit erhöhtem Sturzrisiko oder Stürzen in den letzten 6 Monaten

Ihre Praxis: 11 von 15 Patienten (73,3%)



KV-Region: 6.576 von 8.970 Patienten (73,3%)

Regelmäßiges körperliches Training

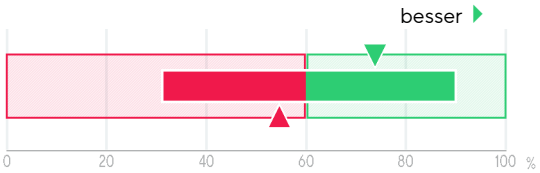
Qualitätsziel:

Mindestens 60% der Patienten betreiben (auch im Rahmen einer Maßnahme zur Sturzprophylaxe) regelmäßiges körperliches Training

Berücksichtigte Patienten:

Patienten, denen ein körperliches Training möglich ist

Ihre Praxis: 31 von 42 Patienten (73,8%)



KV-Region: 7.676 von 14.057 Patienten (54,6%)

Osteoporosespezifische medikamentöse Therapie

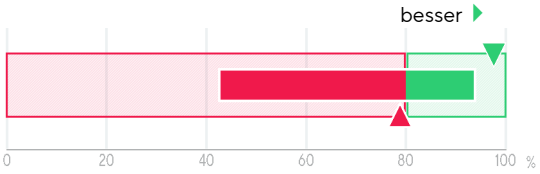
Qualitätsziel:

Mindestens 80% der Patienten erhalten eine osteoporosespezifische medikamentöse Therapie

Berücksichtigte Patienten:

Patienten ohne Hormonersatztherapie

Ihre Praxis: 41 von 42 Patienten (97,6%)



KV-Region: 12.139 von 15.403 Patienten (78,8%)

Mindestens 3 Jahre andauernde osteoporosespezifische medikamentöse Therapie

Qualitätsziel:

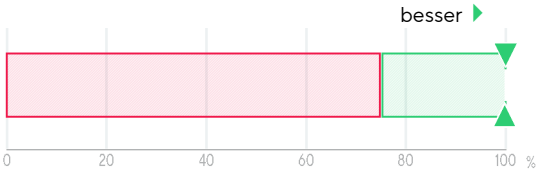
Mindesten 75% der Patienten führen die osteoporose-spezifische medikamentöse Therapie 3 Jahre oder darüber hinaus fort

Berücksichtigte Patienten:

Patienten ohne Hormonersatztherapie, deren osteoporose-spezifische medikamentöse Therapie entweder

- aktuell andauert und länger als drei Jahre fortgesetzt wird,
- nach drei Jahren abgeschlossen wurde
- oder vor Ende des dritten Jahres abgebrochen wurde

Ihre Praxis: 29 von 29 Patienten (100%)



KV-Region: 5.200 von 5.210 Patienten (99,8%)

Anhang: Auflistung auffälliger Patienten

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Patienten, die das jeweilige Qualitätsziel nicht erreicht haben.

Ziel nicht erreicht: Osteoporosebedingte Frakturen

DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum	DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum	DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum
14665W	W	08.02.1952						

Ziel nicht erreicht: Maßnahmen zur Sturzprophylaxe

DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum	DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum	DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum
13949W	W	20.09.1942	178	W	26.03.1946	20561W	W	22.02.1940
292	W	24.06.1936						

Ziel nicht erreicht: Regelmäßiges körperliches Training

DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum	DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum	DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum
12090	W	18.07.1938	12989W	W	04.06.1934	13949W	W	20.09.1942
14320W	W	07.08.1953	14665W	W	08.02.1952	14917W	W	01.12.1946
19482W	W	07.09.1951	2355W	W	25.08.1932	3672	W	22.08.1936
9294W	W	04.12.1933	9687	W	30.07.1955			

Ziel nicht erreicht: Osteoporosespezifische medikamentöse Therapie

DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum	DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum	DMP-Fallnr.	Geschl.	Geb.Datum
178	W	26.03.1946						